

# ENINGEN

unter Achalm

zu – Projektleiter Benjamin Braun steht Euch gerne bei Fragen zur Verfügung. Ein kurzer **Anruf unter 07121 / 14 59 100** oder eine **E-Mail an kontakt@j-bw.de** genügen.

Wir würden uns freuen, Euch schon bald bei uns begrüßen zu dürfen!

### Spendenkonto

**Unsere Vereinsarbeit ist nur durch finanzielle Unterstützung langfristig tragfähig! Bitte helfen auch Sie und tragen Sie Ihren kleinen - für uns sehr wichtigen - Teil zu unseren gemeinnützigen Hilfsangeboten des Vereines bei:**  
Jugend- und Behindertenwerk  
Konto **355 046 008**  
Volksbank Reutlingen e.G.  
BLZ 640 901 00

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Überweisung oder Bar-einzahlung als **Spende** im Verwendungszweck und benennen Sie ggf. das von Ihnen gewünschte Projekt oder den Tätigkeitssektor.

Übrigens können Sie Ihre Zuwendungen an das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. steuerlich geltend machen – wir sind vom Finanzamt Reutlingen als **gemeinnützig** anerkannt und stellen Ihnen bei Bedarf eine Zuwendungsbestätigung aus.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



**FEE Freiwilliges Engagement Eningen**

### Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

wurde vor einigen Monaten von einer Mitarbeiterin des Reutlinger Generalanzeigers unterrichtet, dass die Zeitung für den Juni eine Reihe plant mit dem Thema „Mitmenschen“. In einer Zeit, in der viele nur an ihr eigenes Wohlergehen denken, möchten die Mitarbeiter des GEA gerne berichten, dass es in Reutlingen und den umliegenden Gemeinden Menschen gibt, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise für ihre Mitmenschen Zeit nehmen.

Die FEE wurde gefragt, ob wir helfen könnten, in Eningen engagierte Mitbürger zu finden. Einige Tandems der FEE waren auf unsere Nachfrage hin bereit, mit einer Mitarbeiterin des GEA ein Gespräch über ihr gemeinsames Tun zu führen. Mehrere Gespräche haben inzwischen in Eningen stattgefunden. Für die Beteiligten war es anfangs schon ein wenig aufregend, aber die Gespräche wurden immer lockerer und es wurde auch gemeinsam gelacht.

Locker und heiter ging es auch bei den Bewohnern des Seniorenzentrums Frère Roger zu, als beim Vorlesekreis im Mai von Handwerkern früher und heute berichtet wurde. Einige Heimbewohnerinnen hatten in ihrer Jugend manchmal einem Schuster, einem Bäcker oder einer Schneiderin zugesehen. Sie konnten sich auch an Handwerkszeug erinnern, das der Vater, der Großvater oder ein Nachbar benutzt hatten. Besungen wurden nicht nur die „Fleißigen Handwerker“, sondern auch die Wanderlust des Müllers und das „Schneidri, schneidra, schneidrum!“ des Meister Schneiders.

### Wir suchen und bieten an:

- **Wer hat einen „Grünen Daumen“ und könnte sich zweimal im Monat Zeit nehmen für leichte Gartenarbeiten?**
- **Wir bieten Hilfe bei kleinen und großen Einkäufen an, melden Sie sich bitte.**
- **Für die Planungsgruppe, die den Vorlesekreis für Senioren jeden Monat vorbereitet, suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude daran haben, Geschichten und Gedichte zu einem Thema zusammen zu stellen.**
- **Wer ist bereit einer älteren Dame Gesellschaft zu leisten?**
- **Eine FEE ist bereits im Einsatz. Aber wir suchen weitere Engagerinnen, die bereit sind, ein- oder zweimal in der Woche Bewohner im Senioren-**

### zentrum Frère Roger bei der Mittagsmahlzeit (11:30 bis 13:00Uhr) zu unterstützen?

Das FEE-Büro macht keine Ferien und freut sich über alle Eninger Bürger und Bürgerinnen, die Kontakt zur FEE aufnehmen. Vielleicht finden Sie schon etwas bei unseren Angeboten, ganz gleich ob Sie Gesellschaft und Hilfe suchen, oder ob Sie eine Tätigkeit übernehmen könnten. Wenn in unserem Angebot nichts für Sie dabei ist, dann teilen Sie uns mit, was Sie gerne tun möchten oder wie wir Ihren Alltag erleichtern können.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/892-167; per E-Mail [fee@eningen.de](mailto:fee@eningen.de), über die Homepage [www.eningen-fee.de](http://www.eningen-fee.de) oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, 1. Stock, Zimmer 14, 72800 Eningen unter Achalm.

### Seniorenheim Frère Roger

#### Jung und Alt musizieren

Vergangene Woche waren wieder die Kinder und Eltern der musikalischen Früherziehung der Musikschule Eningen im Seniorenzentrum Frère Roger zu Gast.

Unter der Leitung von Frau Weinrich hatten die Generationen viel Spaß und stellten bei dem Lied „Alle Vögel sind schon da“ unter Beweis das man gut miteinander singen kann.

Besonders waren die kleinen Begegnungen und Gesten im Spielkreis die so manches Lächeln und ausgelassene Freude auf die Gesichter unserer Senioren zauberte.

Diese Begegnung ist immer ein Höhepunkt im Jahreslauf des SZ Frère Roger und findet nun schon einige Jahre statt.

Zum Abschied wurden die Kinder mit einem Eis belohnt und alle waren glücklich und zufrieden.

